

Ablaufplan und Checkliste

für Sammelschließanlagen (SSA) an Bahnhöfen

(Rahmenvertrag 20FEA44387)

Wichtige Hinweise für kommunale Verwaltungen zur Unterstützung bei der konkreten Planung und Realisierung der SSA.

Die aktuellste Fassung ist immer auf der Homepage unter:

www.kienzler.com

<https://www1.deutschebahn.com/bikeandride>

Dies ist ein gemeinsames Dokument des Herstellers Kienzler Stadtmobiliar GmbH und der DB Station&Service AG

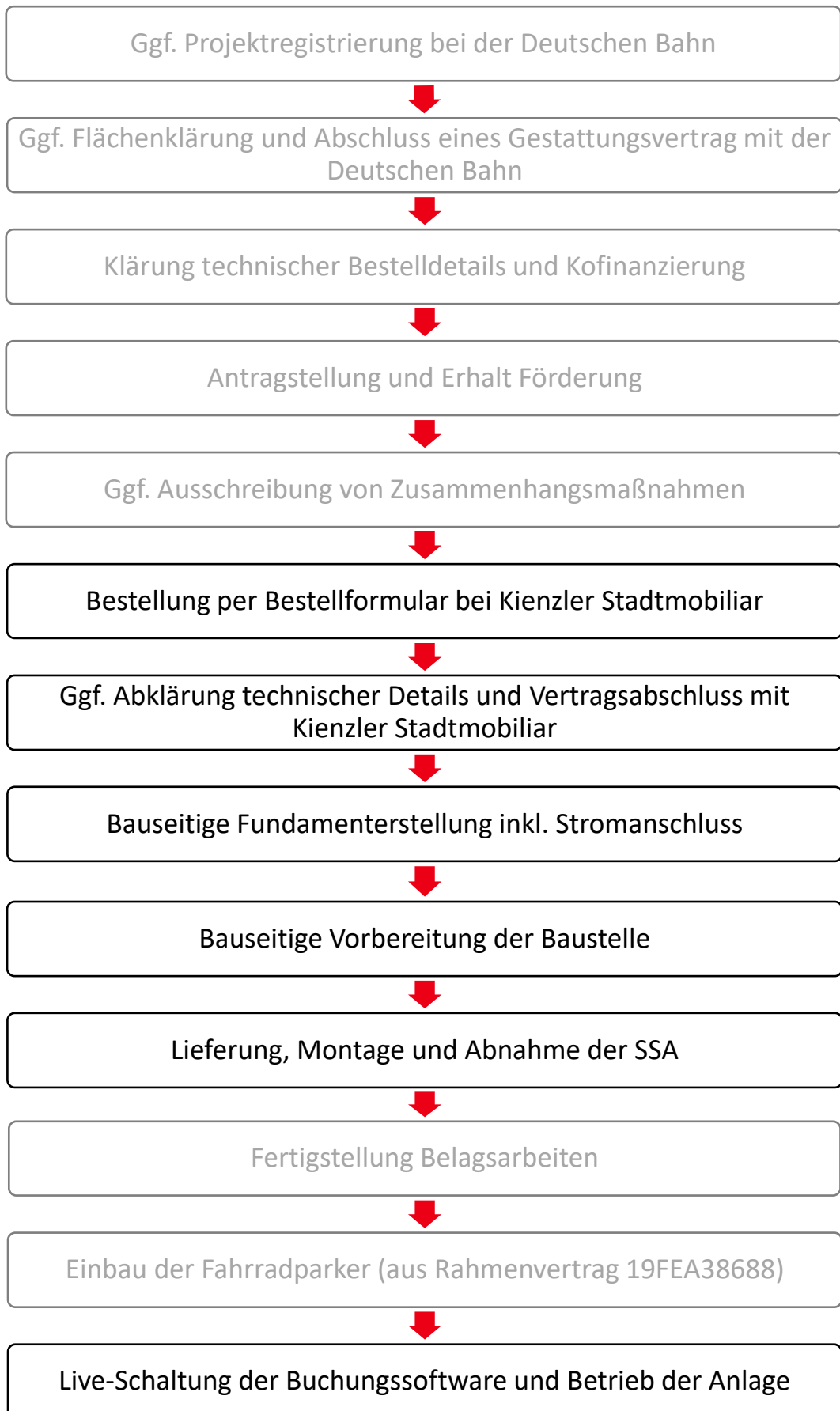
Das Kooperationsprojekt der DB Station&Service AG, des Bundesumweltministeriums im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative und dem Hersteller Kienzler Stadtmobiliar GmbH unterstützt Kommunen dabei, neue Fahrradstellplätze am Bahnhof zu errichten. Ziel ist es, Bahnhöfe für den Umstieg vom PKW auf die Bahn in Kombination mit dem Fahrrad als Zubringer attraktiver zu machen.

Die vorliegende Hilfestellung richtet sich an Verwaltungen und Bauämter der Kommunen und informiert über die wichtigsten Punkte auf dem Weg zur eigenen Fahrradsammelschließanlage (SSA) am Bahnhof*. Unter anderem wird erläutert, welche Entscheidungen und Vorbereitungen seitens der Kommunen erforderlich sind, um eine zügige Umsetzung zu gewährleisten.

**Die Doppelstock- und Hoch-Tief-Parker müssen gesondert über den Rahmenvertrag 19FEA38688 bestellt werden.*



Ablaufplan



Absprachen mit der Deutschen Bahn

Sofern die SSA auf Grundstücken der Deutschen Bahn aufgestellt werden soll, ist vor der Bestellung beim Hersteller Kienzler Stadtmobiliar GmbH eine Projektregistrierung bei der Deutschen Bahn vorzunehmen. Außerdem sind die Flächenverfügbarkeiten zu klären, einen Gestattungsvertrag für die Flächennutzung mit der Deutschen Bahn abzuschließen und die technischen Bestelldetails, wie die Anlagenkonfiguration, sowie die Kofinanzierung (Land und kommunale Mittel) abzustimmen. Anschließend ist ein Förderantrag zu stellen. Nach Erledigung dieser Aufgaben und Bewilligung des Förderantrags können Zusammenhangsmaßnahmen ausgeschrieben werden, wie z.B. Elektro-, Fundament- und Pflasterarbeiten.

Ggf. Projektregistrierung bei DB durchgeführt?	✓
Ggf. Flächenverfügbarkeiten geprüft und Gestattungsvertrag mit DB abgeschlossen?	✓
Förderantrag gestellt und Bewilligung erhalten?	✓

Bestellung per Bestellformular

Die Bestellung der SSA, Überdachung und des Schließsystems erfolgt über das Bestellformular der Kienzler Stadtmobiliar GmbH und ist an diese zu senden. Das Bestellformular ist bei der Firma Kienzler anzufordern. Aus dem Excel-Dokument können Sie in Tabellenblatt 1 das Bestellformular für die Sammelschließanlage finden, in Tabellenblatt 2 für die Fahrradüberdachung und in Tabellenblatt 3 für das Schließsystem von Bestandsanlagen. Für die Bestellung einer Fahrradüberdachung wurde ein gesondertes Dokument erstellt. Bei Auswahl der gewünschten Optionen werden im unteren Bereich des Formulars die anfallenden Kosten summiert.

Bitte prüfen Sie, ob der geplante Standort den Anforderungen aus der Handreichung S. 22 entsprechen. Die Ausstattung der Anlagen mit Fahrradparkern ist über den Rahmenvertrag 19FEA38688 abzuwickeln.

Standort entspricht den Anforderungen (vgl. Handreichung S. 13& 23f.)? Standortfotos und Informationen gem. Handreichung S. 23f. wurden Kienzler zur Verfügung gestellt?	✓
Richtiges Bestellformular ausgewählt (Sammelschließanlage, Fahrradüberdachung oder Schließsystem)?	✓
Bestelleradresse inkl. Ansprechpartner + Einweiser bei Montage, Lieferadresse und Geo-Koordinaten (gem. Anleitung Handreichung S. 23) eingetragen?	✓
Gewünschte Optionen und ggf. Platzierung der Steuerung ausgewählt?	✓
Falls mehrere Anlagen gewünscht sind: Bestellformular mehrfach ausgefüllt?	✓
Bei Auswahl Photovoltaik: Module können beschattungsfrei angebracht werden (vgl. Handreichung S. 11)? Für regelmäßige Reinigung der PV-Module wird gesorgt?	✓

Abklärung technischer Details und Verträge

Ggf. ist eine zusätzliche technische Absprache zwischen der Kommune und Kienzler Stadtmobiliar GmbH (Auftragnehmer) oder der Deutschen Bahn notwendig. Solche Absprachen sind notwendig, wenn z.B. keine Stromversorgung sichergestellt werden kann, eine Anfahrt mit dem LKW nicht möglich ist oder ein Gefälle besteht.

Dachlast/ Schneelast < 1,22kN/m ² ?	✓
Windlast ≤ Zone 3?	✓
Laubschutz notwendig? (Bedarf, sobald Anlage unter Bäumen steht) Falls ja: Separate Anfrage bei Kienzler	✓
Genehmigungen und Bauanträge seitens Kommune einzuholen?	✓
Stromanschluss möglich?	✓
Mobilfunk-Netzabdeckung vorhanden (vgl. Handreichung S. 19)?	✓
Anzahl und Platzierung der Piktogramme auf der Außenverkleidung ausgewählt?	✓

Bei Beauftragung der Anlage(n) sind Einzelverträge zum Bau sowie zur Software zwischen dem Besteller und Kienzler Stadtmobiliar abzuschließen.

Einzelvertrag zum Bau der Anlage abgeschlossen?	✓
Einzelvertrag zur Software abgeschlossen?	✓

Falls im Bestellformular Position 3.4 (bei Schließsystemen Position 1.4) ausgewählt wurde, ist zusätzlich ein Betreibervertrag zwischen dem Besteller und Kienzler Stadtmobiliar abzuschließen. Dieser Betreibervertrag regelt alle Rechte und Pflichten zwischen den Vertragspartnern, die Mietzeiten und –preise der anzubietenden Stellplätze, deren Abrechnung sowie die jährlichen Kosten für die Kommune für den Betrieb der Anlage. Außerdem wird der Support und die jährliche Wartung über den Betreibervertrag geregelt. Zusätzlich kann die benötigte SIM-Karte von der Kommune optional dazu gebucht werden.

Ggf. Betreibervertrag abgeschlossen inkl. Formular zur Umsatzbesteuerung?	✓
Ggf. Header für Buchungsansicht gem. Vorgaben (vgl. Handreichung S. 21) eingereicht?	✓
Können notwendige nicht im Betreibervertrag enthaltene Services (vgl. Handreichung S. 18) seitens Kommune durchgeführt werden?	✓
Lieferung der SIM-Karte definiert?	✓

Bauseitige Fundamenterstellung inkl. Stromanschluss

Die Planung am entsprechenden Bahnhof ist durch einen örtlichen Planer durchzuführen. Dieser ist ggf. seitens des Bestellers zu beauftragen. Die Fundamente der Anlage sind bauseits gemäß dem Fundamentplan von Kienzler Stadtmobiliar zu erstellen. Es können Streifenfundamente oder eine Bodenplatte als Fundament verbaut werden. Die Fundamente sind frühzeitig zu erstellen, um gewährleisten zu können, dass diese bis zum geplanten Liefer- und Montagetermin vollständig ausgehärtet und geöffnet zur Verfügung stehen. Die ausreichende Betondruckfestigkeit wird i.d.R. nach 28 Tagen (Temperatur >10°C) erreicht.

Wurde ein Planer für die örtliche Planung eingebunden?	✓
Fundamente gem. Fundamentplan bauseitig erstellt und bei Lieferung offen sowie trocken zur Verfügung gestellt (vgl. Handreichung S. 15)?	✓
Fundamente ausgehärtet (28 Tage)?	✓
Ausführungsbestätigung (Abmessung, Bewehrung und Erder nach Zeichnung durchgeführt und Bodenpressung / Verdichtung bestätigt) an Kienzler gesendet?	✓

Bauseitige Baustellenvorbereitung

Vor der Anlieferung und Montage der Anlage sind die Flächen gemäß der Vorgaben in der Handreichung vorzubereiten (vgl. S. 14 Handreichung). Es ist wichtig, dass um die Anlage eine ebene und sichere Fläche, mind. 1,5m breit und begehbar, vorhanden ist. Die Bodenbelagsarbeiten sollen wenn möglich nach Montage und der Inbetriebnahme der Anlage erfolgen. Dabei wird empfohlen, dass der Tiefbauer die Anlage gegen Beschädigungen schützt.

Stromanschluss (Erdkabel inkl. Anschlussmöglichkeit gem. Handreichung) verlegt?	✓
Ggf. Bodenfläche gefällefrei aufbereiten?	✓
Flächen des Standortes und Zuwegung zur Anlage ausreichend dimensioniert?	✓
Stützbauwerk notwendig (z.B. wenn die Anlage in eine vorhandene Böschung hinein gebaut werden soll)?	✓
Ggf. Baustelleneinrichtung/ Sperren von Parkplätzen für Montagetermin organisiert?	✓
Regelentwässerung mit den Flächeneigentümer geklärt und dementsprechend geplant? (unterirdisch/ oberirdisch; vgl. Handreichung S. 15)?	✓
Fotos der Baustellensituation (Anfahrt und Aufstellfläche) zur Verfügung gestellt?	✓
Beweissicherung vor Baubeginn durchgeführt? Z.B. Bodenbelag anschauen und dokumentieren	✓
Ebene und sichere Fläche, mind. 1,5m breit und begehbar, vorbereitet?	✓

Lieferung und Montage

Beim vereinbarten Liefertermin der Anlage ist sicherzustellen, dass die Anfahrt mit einem LKW-Kran inklusive Anhänger (18x2,5m) möglich ist und ausreichend Arbeitsraum am direkten Aufbaustandort besteht. Dies kann ggf. durch frühzeitiges Sperren von Parkplätzen oder anderen platzschaffenden Maßnahmen ermöglicht werden. Falls eine verkehrsrechtliche Anordnung benötigt wird, ist Kienzler Stadtmobiliar mitzuteilen, wo diese beantragt werden kann. Bezüglich der Kranarbeiten dürfen keine Oberleitungen in unmittelbarer Aufbaunähe sein. Außerdem ist bauseits zu prüfen, ob eine Gleissicherung notwendig ist und diese ggf. umzusetzen. Direkt nach der Montage der Anlage ist die Abnahme durchzuführen. Hierfür ist geeignetes Fachpersonal seitens des Bestellers zur Verfügung zu stellen. Außerdem ist am Ende der Montage bauseits ein Elektriker oder ein Tiefbauer zur Verfügung zu stellen, der den Stromanschluss sowie den Erder anschließt und die Anlage unter Spannung setzt.

Anfahrt mit LKW-Kran + Anhänger zur Aufstellfläche möglich?	✓
Platzierung des LKW-Krans neben der Aufstellfläche und Rangieren mit dem Kran möglich? Falls nein: Frühzeitige Abklärung der Aufstellmöglichkeiten mit Kienzler Stadtmobiliar?	✓
Keine Oberleitungen in unmittelbarer Nähe und ggf. Gleissicherung durchgeführt?	✓
Verkehrsrechtliche Anordnung notwendig? Falls ja: Wurde Kienzler Stadtmobiliar mitgeteilt, wo diese beantragt werden kann?	✓
Elektriker oder Tiefbauer bauseits für Strom- und Erderanschluss zur Verfügung gestellt? Hinweis: Für den Anschluss an Bahnstrom müssen diese von der DB prequalifiziert sein.	✓
Abnahme ist seitens Auftraggeber durchgeführt?	✓

Fertigstellen der Belagsarbeiten

Nach der Montage der Sammelschließanlage sind die Belagsarbeiten bauseits abzuschließen. Dabei wird empfohlen, dass der Tiefbauer die Anlage gegen Beschädigungen schützt.

Einbau der Fahrradparker

Die Fahrradparker sind nach Abschluss der Belagsarbeiten durch den Lieferant des Rahmenvertrages 19FEA38688 einzubauen. Der Liefertermin ist im Rahmen Fahrradparker-Rahmenvertrags zu koordinieren.

Live-Schaltung der Buchungssoftware und Betrieb der Anlage

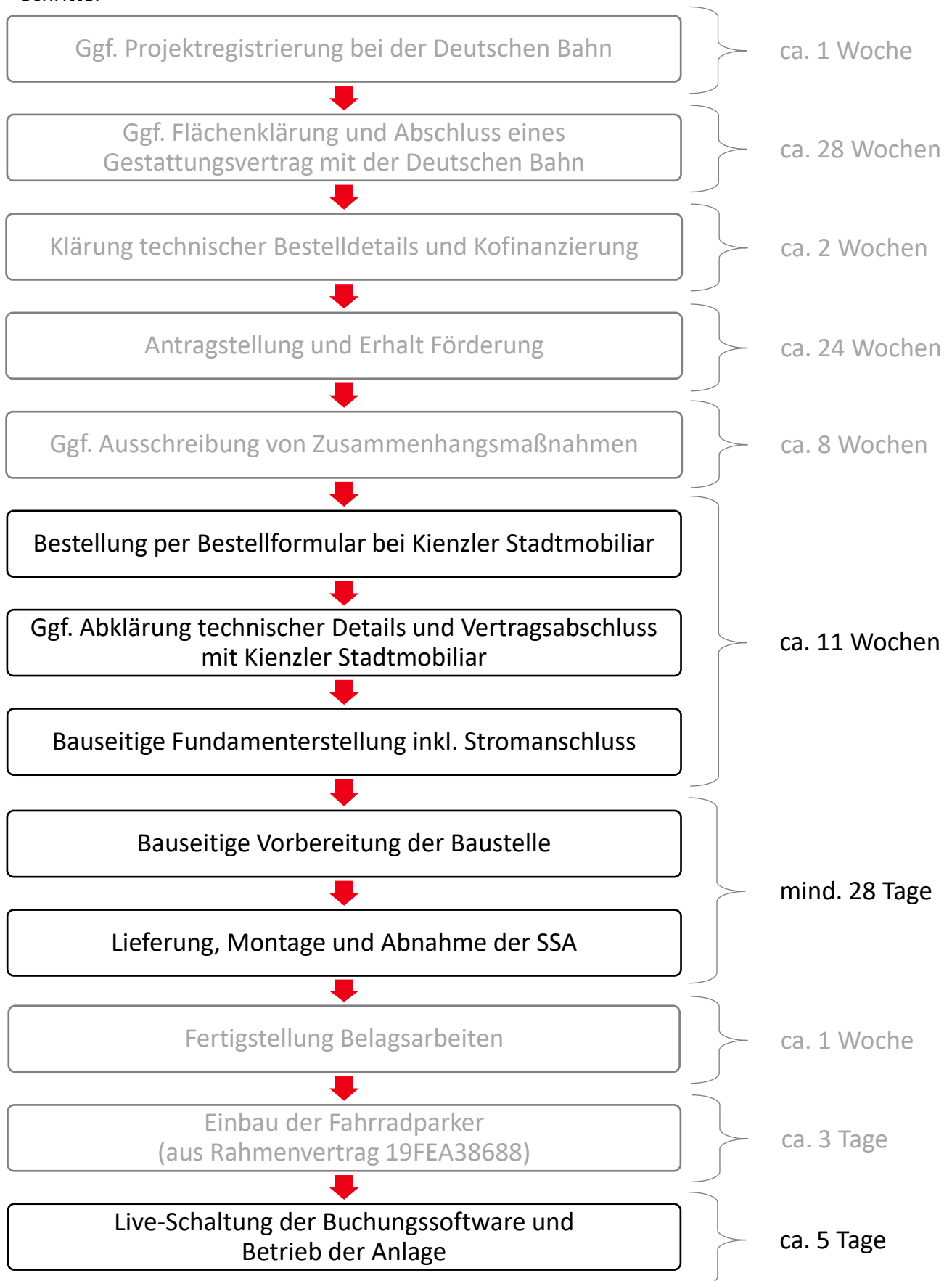
Sofern eine Anlage mit Buchungssoftware bestellt wurde, ist diese im vorletzten Schritt im Buchungsportal öffentlich zu schalten. Hierfür ist zu prüfen, ob alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden.

Koordinaten des Aufstellortes zur Verfügung gestellt?	✓
Anzahl Stellplätze genannt?	✓
Mietpreise- und Zeiten für Stellplätze bekanntgegeben?	✓
Umsatzsteuerformular ausgefüllt und zurückgesendet?	✓
Ansprechpartner vor Ort benannt?	✓
Fotos der fertigen Anlage inkl. Parker zur Verfügung gestellt?	✓

Nach Fertigstellen der Belagsarbeiten, Einbau der Fahrradparker und ggf. Live-Schaltung der Buchungssoftware kann der Betrieb der Anlage aufgenommen werden.

Unverbindlicher Zeitplan

Nachfolgend finden Sie einen unverbindlichen Ablaufplan zur zeitlichen Einordnung der einzelnen Schritte.



Zusammenfassung

Nachfolgend wird eine zusammenfassende Checkliste aufgeführt. Wir bitten Sie vor und bei der Ausführung der jeweiligen Schritte die einzelnen Punkte der Checkliste stets gründlich zu prüfen und abzuhaken.

Absprachen mit der Deutschen Bahn:	
Ggf. Projektregistrierung bei DB durchgeführt?	
Ggf. Flächenverfügbarkeiten geprüft und Gestattungsvertrag mit DB abgeschlossen?	
Förderantrag gestellt und Bewilligung erhalten?	
Bestellung per Bestellformular:	
Standort entspricht den Anforderungen (vgl. Handreichung S. 13& 23f.)? Standortfotos und Informationen gem. Handreichung S. 23f. wurden Kienzler zur Verfügung gestellt?	
Richtiges Bestellformular ausgewählt (Sammelschließanlage, Fahrradüberdachung oder Schließsystem)?	
Bestelleradresse inkl. Ansprechpartner + Einweiser bei Montage, Lieferadresse und Geo-Koordinaten (gem. Anleitung Handreichung S. 23) eingetragen?	
Gewünschte Optionen und ggf. Platzierung der Steuerung ausgewählt?	
Falls mehrere Anlagen gewünscht sind: Bestellformular mehrfach ausgefüllt?	
Bei Auswahl Photovoltaik: Module können beschattungsfrei angebracht werden (vgl. Handreichung S. 11)? Für regelmäßige Reinigung der PV-Module wird gesorgt?	
Abklärung technischer Details und Verträge:	
Dachlast/ Schneelast < 1,22kN/m ² ?	
Windlast ≤ Zone 3?	
Laubschutz notwendig? (Bedarf, sobald Anlage unter Bäumen steht) Falls ja: Separate Anfrage bei Kienzler	
Genehmigungen und Bauanträge seitens Kommune einzuholen?	
Stromanschluss möglich?	
Mobilfunk-Netzabdeckung vorhanden (vgl. Handreichung S. 19)?	
Anzahl und Platzierung der Piktogramme auf der Außenverkleidung ausgewählt?	
Ausführungsbestätigung (Abmessung, Bewehrung und Erder nach Zeichnung durchgeführt und Bodenpressung / Verdichtung bestätigt) an Kienzler gesendet?	

(Fortführung der Zusammenfassung)

Abklärung technischer Details und Verträge:	
Ggf. Betreibervertrag abgeschlossen inkl. Formular zur Umsatzbesteuerung?	
Ggf. Header für Buchungsansicht gem. Vorgaben (vgl. Handreichung S. 21) eingereicht?	
Können notwendige nicht im Betreibervertrag enthaltene Services (vgl. Handreichung S. 18) seitens Kommune durchgeführt werden?	
Lieferung der SIM-Karte definiert?	
Bauseitige Fundamenterstellung inkl. Stromanschluss:	
Wurde ein Planer für die örtliche Planung eingebunden?	
Fundamente gem. Fundamentplan bauseitig erstellt und bei Lieferung offen sowie trocken zur Verfügung gestellt (vgl. Handreichung S. 15)?	
Fundamente ausgehärtet (28 Tage)?	
Ausführungsbestätigung (Abmessung, Bewährung und Erder nach Zeichnung durchgeführt und Bodenpressung / Verdichtung bestätigt) an Kienzler gesendet?	
Bauseitige Baustellenvorbereitung:	
Stromanschluss (Erdkabel inkl. Anschlussmöglichkeit gem. Handreichung) verlegt?	
Ggf. Bodenfläche gefällefrei aufbereiten?	
Flächen des Standortes und Zuwegung zur Anlage ausreichend dimensioniert?	
Stützbauwerk notwendig (z.B. wenn die Anlage in eine vorhandene Böschung hinein gebaut werden soll)?	
Ggf. Baustelleneinrichtung/ Sperren von Parkplätzen für Montagetermin organisiert?	
Regelentwässerung mit den Flächeneigentümer geklärt und dementsprechend geplant? (unterirdisch/ oberirdisch; vgl. Handreichung S. 15)?	
Fotos der Baustellensituation (Anfahrt und Aufstellfläche) zur Verfügung gestellt?	
Beweissicherung vor Baubeginn durchgeführt? Z.B. Bodenbelag anschauen und dokumentieren	
Ebene und sichere Fläche, mind. 1,5m breit und begehbar, vorbereitet?	

(Fortführung der Zusammenfassung)

Lieferung und Montage:	
Anfahrt mit LKW-Kran + Anhänger zur Aufstellfläche möglich?	
Platzierung des LKW-Krans neben der Aufstellfläche und Rangieren mit dem Kran möglich? Falls nein: Frühzeitige Abklärung der Aufstellmöglichkeiten mit Kienzler Stadtmobiliar?	
Keine Oberleitungen in unmittelbarer Nähe und ggf. Gleissicherung durchgeführt?	
Verkehrsrechtliche Anordnung notwendig? Falls ja: Wurde Kienzler Stadtmobiliar mitgeteilt, wo diese beantragt werden kann?	
Elektriker oder Tiefbauer bauseits für Strom- und Erderanschluss zur Verfügung gestellt? Hinweis: Für den Anschluss an Bahnstrom müssen diese von der DB prequalifiziert sein.	
Abnahme ist seitens Auftraggeber durchgeführt?	
Live-Schaltung der Buchungssoftware:	
Koordinaten des Aufstellortes zur Verfügung gestellt?	
Anzahl Stellplätze genannt?	
Mietpreise- und Zeiten für Stellplätze bekanntgegeben?	
Umsatzsteuerformular ausgefüllt und zurückgesendet?	
Ansprechpartner vor Ort benannt?	
Fotos der fertigen Anlage inkl. Parker zur Verfügung gestellt?	

Kontaktaufnahme, Fragen und Hinweise

> Hersteller

Kienzler Stadtmobiliar GmbH

E-Mail: info@kienzler.com

Tel.: 07831-7880

Webseite: www.kienzler.com

Auftragsabwicklung und technische Fragen:

Jennifer Rößler

E-Mail: jennifer.roessler@kienzler.com

Tel.: 07831-78813

Fragen zum Buchungs- und Zugangssystem:

Iris Lehmann

E-Mail: iris.lehmann@kienzler.com

Tel.: 07831-78824

> DB Station&Service AG

E-Mail: bikeandride@deutschebahn.com

Tel: 030-297 245 37

Webseite: <https://www1.deutschebahn.com/bikeandride>

> DB Energie

E-Mail: e-projekte@deutschebahn.com

Beauftragung für Stromanschluss und Tiefbau im Bahnhofsumfeld möglich.